

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 7

Illustration: "Du - ich glaub nüd, das mir so dörfed gah - - d'Lüt würded ja lache!"

Autor: Klebsattel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Klebsattel

„Du — ich glaub nüd, das mir so dörfed gah — —
d'Lüt würded ja lache!“

Tüchtiger Buchhalter gesucht!

Mein Logisgeber ist Nebelspalterfreund. Ich auch. Folglich schenke ich meinem Logisgeber jede Weihnacht ein Abonnement. Dieses kostet mich 20 Franken. Da ich selbstverständlich auch mitgenieße, muß ich nur 10 Franken rechnen.

Der Spalter kostet effektiv aber doch 20 Franken. Geteilte Freude ist doppelte Freude, also ist mein Geschenk eigentlich 2×20 Franken wert = 40 Franken.

Die Frau meines Logisgebers ist

sehr einverstanden mit meinem Geschenk. Sie sagt, ihr Mann gehe weniger! Also dreifache Freude, $3 \text{ mal } 20 \text{ Fr.} = 60 \text{ Fr.}$ Weil sich diese

dritte Freude im Laufe des Jahres wieder verliert, will ich die 3×20 Franken auf 43 Franken reduzieren.

Nun leben in unserm Haushalte noch ein Sekundarschüler und eine Köchin von drüben.

Frage: Welchen Buchwert hat mein Spaltergeschenk? H. S.

(... i sechsstellige Zahle kenn i mi halt leider nöd uus!

Der Setzer.)

Altes Sprichwort — neu gefaßt

Glücklich ist, wer verschließt,
Was zu versteuern er — vergißt!
ischl



Lausanne **Palace**

Bar **Grill-Room**

Eine Küche von Ruf!
Ein vornehm-heimeliger Aufenthalt!

**Brasserie und Carnotzet
des Palmiers**

Gediegen - preiswert - ausgezeichnete Küche!
In beiden Etablissements abends Musik
Parkplatz — Garage